

Inhalt

Ausführliche Inhaltsverzeichnisse finden Sie jeweils zu Beginn der einzelnen Kapitel.

Kapitel I: Die Komparative Psychotherapieforschung als Grundlagendisziplin der Klinischen Psychologie	1
1. Entwicklung der „Komparativen Psychotherapieforschung“ als Grundlagendisziplin der Klinischen Psychologie	2
2. Versuch einer kognitiv-psychologischen Grundlegung psychologischer Therapien	9
3. Wissenschaftstheoretische Anmerkung	21
4. Eklektizismus-Lehren in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie .	26
Kapitel II: Elemente einer kognitiv-psychologischen Grundlegung psychologischer Therapien	33
1. Die interaktionalen Persönlichkeitsmodelle	34
2. Attributionstheoretische Ansätze und kognitive Emotionstheorien	41
3. Kognitive Lerntheorien	51
4. Elemente einer Handlungstheorie	71
5. Das Problemlösungsmodell: ein kognitiv-psychologisches Grundmodell .	85
Kapitel III: Einige Klassifikationen und quantitative Analysen der Komparativen Psychotherapieforschung	109
1. Auf der Suche nach Klassifikationen von Psychotherapien	110
2. Übersichtsstudien über Wirkfaktoren des Therapieerfolges	115
3. Ergebnisse aus „large scale“-Vergleichsstudien	120
Kapitel IV: Mythen und Rätsel in der Psychotherapieforschung	129
1. Der Begriff „Mythos“ und die Entmythologisierungsaufgabe der Komparativen Psychotherapieforschung	131
2. Die Symptomverschiebung – ein Mythos?	134
3. Die „spontane Remission“ – ein Forschungsmythos?	137
4. A-, Super-A-, B-, AB-Therapeuten – ein Forschungsmythos?	144
5. „Empathie“ – eine rätselhafte Kernbedingung	155
6. Auf der Suche nach Korrelationen und Effekten – die Therapeut–Klient–Ähnlichkeit	170
7. Das rätselhafte „Abbruchphänomen“	179
Kapitel V: Gemeinsame Wirkfaktoren von psychologischen Therapien . . .	194
1. Die „Erwartung“ und andere „nicht spezifische“ Wirkfaktoren	195
2. Kognitive Erklärungsansätze von Plazeboeffekten und Pseudotherapien .	214

Kapitel VI: Kognitiv-psychologische Analyse einzelner Therapieformen	222
1. Explikationsniveaus von psychologischen Therapien	224
2. Kognitiv-psychologische Bearbeitung der Systematischen Desensibilisierung (SD)	234
3. Kognitiv-psychologische Bearbeitung der psychoanalytischen Therapien	244
4. Kognitiv-psychologische Bearbeitung der Gesprächspsychotherapie	258
5. Die Transaktionsanalyse und die Gestalttherapie in kognitiv-psychologischer Sicht	269
6. Kognitiv-psychologische Bearbeitung der Rational-Emotiven Therapie	274
Kapitel VII: Kognitive Selbstregulationsmodelle – Versuch einer handlungstheoretischen Grundlegung von Selbstkontrolltherapien	294
1. Kognitiv-psychologische Bearbeitung von Selbstkontrollmodellen	295
2. Das „4-Komponenten-Selbstregulationsmodell“	302
3. Die Anwendung des „4-Komponenten-Selbstregulationsmodells“	314
Kapitel VIII: Die Differentielle Psychotherapie	316
1. Differentielle Psychotherapie als Versuch einer integrativen/integrierenden Therapie	317
2. Differentielle Therapie und das Problemlösungsparadigma	317
3. Differentielle Therapie und differentielle Diagnostik	318
4. Differentielle Therapie und der klinisch-psychologische Eklektizismus	319
5. Das Verhältnis der Differentiellen Therapie zu anderen Therapien	321
6. Die „kognitive Restrukturierung“	327
7. Der integrative Wert der Differentiellen Therapie	330
Kapitel IX: Einige Perspektiven der Vergleichenden Psychotherapieforschung	334
Literatur	342
Autorenverzeichnis	362
Sachverzeichnis	368